

# Geschliffen, grundiert, lackiert

## Achtklässler gestalten Leitspruch im Schulzentrum Dörpen



Dörpen. „Miteinander leben, miteinander lernen“ - so lautet der Leitspruch, der neuerdings den Eingangsbereich des Schulzentrums Dörpen schmückt. Entstanden ist das aus Metall geschweißte und lackierte Werkstück komplett aus Schülerhand. An diesem Projekt wirkten zwei berufsorientierende Kurse mit, in denen die Hauptschüler der 8. Klassen berufspraktische Erfahrungen machen.

Zunächst gestalteten die Schüler zusammen mit dem pensionierten Hausmeister Jan Kappen, der im Rahmen der Ganztagschule eine Nachmittags-AG in der Schmiede anbietet, den Metallrahmen. Die farbliche Gestaltung wurde dann in einem Klassenwettbewerb ermittelt. Nun waren wiederum die Schüler der 8 C 1 und 8 C 2 gefordert, die einmal wöchentlich einen Kurs in Fachpraxis für Farb- und Raumgestaltung an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Papenburg besuchen. Fachpraxis-Lehrer Wolfgang Fokken setzte den Siegerentwurf mit Unterstützung der Schüler um. Die Schüler schliffen, grundierten und lackierten „ihr“ Leitbild, das sie nun jeden Morgen beim Betreten der Schule begrüßt.

Schulleiter Bernd Schwarz verweist auf die Bedeutung eines solchen Projektes für die Schüler, die motiviert mitarbeiten und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen bezüglich ihrer beruflichen Orientierung sammeln könnten.

Die Zusammenarbeit mit den BBS im Bereich der Hauptschule mit Fachpraxiskursen in Metall-, Holz- und Bautechnik, Farb- und Raumgestaltung sowie Hauswirtschaft ist unterdessen auch auf die Realschule ausgeweitet worden. Außer Kursen für Realschüler der 9. und 10. Klassen in den Berufsprofilen Technik und Wirtschaft soll das berufsorientierende Angebot im nächsten Schuljahr auch die Bereiche Gesundheit und Soziales umfassen.